



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.-B.
Wien-Favoriten
Thomaskirche



Ausgabe 3/2007

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel+Fax: 689 70 40





Liebe Leserin
lieber Leser!
Liebe Kinder,
Jugendliche, jüngere und
ältere Erwachsene,
liebe Freunde unserer
Gemeinde!

Der Herbst kommt, und damit Erntedank
und Flohmarktzeit in der Thomaskirche.

Viele Hände sind dafür bei der Arbeit. Sie
werden wie immer ein reichhaltiges
Angebot finden.

Streichen Sie sich die Flohmarkttag in
Ihrem Kalender an und kommen Sie bei
uns vorbei. Es findet sich ganz sicher
etwas, dass Sie unbedingt zu hause
haben müssen. Und denken Sie auch
daran, dass es wunderbare Mehlspeisen
mit Kaffee oder Tee zur Stärkung gibt.
Also wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Natürlich freuen wir uns auch über „
Flöhe“, die sie noch vorher zu uns
bringen.

Ihre und Eure

wir gratulieren

70. Geburtstag:

**Hedwig Keusch
Anna Kusztrich,
Karoline Zumpf**

80. Geburtstag:

Johanna Jadrny

85. Geburtstag:

**Lieselotte Brehmer,
Anna Reichart
Hedwig Koranda,
Stella Huspenina**

90. Geburtstag:

Anna Kucher

91. Geburtstag:

Margarethe Hartel

93. Geburtstag:

Dr.Dieter Pschorr

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen wünschen Ihnen alle
Mitarbeiter der Gemeinde Thomaskirche

wir gratulieren

Lebensbewegungen

getauft wurden:

**Luca Glavanovits,
Miriam Sandtner,
Hannes Lachmayr,
Daniel Fellner,
Celine Harfmann,
Manuel Muchart**

beerdigt wurden:

**Josef Damesch,
Margot Schobert**

Sprechstunden:

Pfarrer Andreas W. Carrara jederzeit
nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzleizeiten: Mo. 14 bis 18Uhr

Di. - Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Tel. und Fax: 689 70 40,

email:

evang.thomaskirche@vienna.at

<http://members.vienna.at/thomaskirche>

Konto.Nr.: .323.653

Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)

Nö-Wien AG, BLZ 32000

Wie Totes lebendig wird



Seit fünf Jahren wohne ich nun schon mit meiner Familie im evangelischen Pfarrhaus hier in der Hansonsiedlung. Seit fünf Jahren führt der Schulweg unsere Jungs Tag für Tag an dem großen

Wandbild außen auf der Volksschule in der Selma Lagerlöf-Gasse vorbei. Übergroß sieht man da Menschen in Trachtengewändern um einen Art „Maibaum“ tanzen. Oft schon habe ich jenes Bild betrachtet, vor allem immer dann, wenn ich auf der anderen Straßenseite auf den Bus 17A warten muss. Ich kenne jedes Detail: Den Mann mit der Fiedel, den mit Blättern umrankten Baumstamm, die fremdartigen Gewänder der Tänzer samt deren seltsamen Kopfbedeckungen.

Zu Beginn dieses Sommers hat es sich nun ergeben, dass ich mit meiner Familie von drei meiner Schülerinnen in deren Schwedisch-Lutherische Kirche im 18. Bezirk zum Gottesdienst und anschließend zum *Mittsommerreigen* eingeladen war. Auch wenn bei weiten nicht alle in Tracht gekleidet waren und auch die Fiedel einem Akkordeon weichen musste, das Umwickeln des Stammes mit Blättern, Blumen und Zweigen, die Lieder, auch wenn ich kaum je ein Wort verstehen konnte, das Lachen und sich gemeinsam um eine Mitte drehen, die Tanzschritte, die Gemeinschaft mit fröhlichen Menschen, jungen und alten, das hat mir jenes Bild vom „Schwedischen Mittsommerreigen“ mit Leben erfüllt.

Als am darauf folgenden Sonntag die drei *Dahlhed-Schwwestern* ihren Gegenbesuch in der Thomaskirche angetreten hatten, musste ich sie natürlich unbedingt zu einem

Rundgang durch die Hansonsiedlung West, mit all ihren schwedischen Straßen- und Gassennamen einladen.

Der Weg führte uns nach der Volksschule in der Selma Lagerlöf-Gasse zum Stockholmer-Platz. Dort

erzählte ich beim Denkmal des Ministerpräsidenten Per Albin Hansson von der wesentlichen Rolle, die Schweden in der Nachkriegszeit für unser Land und besonders beim Bau der Hansonsiedlung gespielt hat.

Auf dem Rückweg überquerten wir den idyllisch gelegenen „Rädda Barnen“-Platz, der den Namen des schwedischen Kinderhilfswerks trägt („Rettet die Kinder!“), das auch mein Vater und seine fünf Geschwister damals in der Nachkriegs-Hungersnot am Leben gehalten hat.

Ohne Besuch und Gegenbesuch wäre die *Per Albin Hansson-Büste* für diese Mädchen nichts als ein kalter Granitblock geblieben und für mich der Mittsommerreigen eine fremdländisch anmutendes altes Bild.

Verstehen Sie? Totes wird zum Leben erweckt!

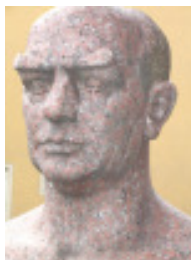
Die südlichste Gasse unserer Siedlung trägt den Namen des Reformators Schwedens:

„Olaus Petri“ (Humanis, 1493-1552) mit seiner Bibelübersetzung gilt Petri als Begründer der schwedischen Schriftsprache.

Was aber hilft mir eine Bibel, wenn ich nicht in ihr lese, wenn ich nicht „zu Besuch komme“ und mir im Gottesdienst anhöre, was andere Menschen, junge und alte, aus diesem Buch machen?

Gott will die alten Bilder in unserm Inneren zu neuem Leben erwecken! Gott will den Granitblock, unser Herz, zu Seinem Kunstwerk formen!

Herzlich,
Ihr Andreas W. Carrara





Unsa Pfarra is da Carrara!

Ja, es ist kaum zu glauben: am 1. September waren es 5 Jahre, dass Sie lieber Mag. Andreas W. Carrara

das Amt als Pfarrer in unserer Thomaskirche antraten. Dank Ihrer Erfahrung hatten Sie sich schnell eingearbeitet und Ihre Familie hat sich bestens eingelebt. Wie bei jedem Pfarrerwechsel blieb mancher der Thomaskirche fern, doch fanden sehr viele neue Menschen, vor allem Familien, dank Ihrer ansprechenden Art und der voll aus dem Leben, vor allem Ihrem Familienleben, schöpfenden Predigten, emotional vorgetragen und den Kirchenraum dabei zweidimensional voll ausschöpfend, regen Anklang.

Die Beiträge zur 'Langen Nacht der Kirchen' wie z.B. die Hebräischkurse sind bereits legendär. Sie haben das künstlerische Potenzial unserer Gemeinde wesentlich erweitert: wir hatten schon singende und gitarrespielende aber noch nie einen malenden und kasperltheaterspielenden Pfarrer! Auch Ihre Fortschritte im Liturgiesang sind sehr beeindruckend.

Unlängst bekam ich einen Brief eines Gemeindemitglieds indem dieses kundtat, dass für eine Stunde Arbeitszeit des Pfarrers am Sonntag, es nicht bereit sei so viel 'Kirchensteuer' zu bezahlen. Nun kennt dieses leider (noch) nicht Ihren Stundenplan! Aus den unzähligen Dienstbesprechungen weiß ich nur zu genau wie Sie

'drinhängen' und sehr oft kommt die Familie zu kurz.

Ihr Amt haben Sie unter dem Motto 'Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig' angetreten. In meinem Willkommensgruß zur Amtseinführung sagte ich am Schluß:

Ein Axiom der Mathematik sagt minus mal minus ergibt plus

So sei es:

Ihre Schwachheit und unsere Schwachheit möge Gottes Kraft und seine Liebe in unserer Gemeinde verstärkt wirksam werden lassen.

Seien Sie herzlich willkommen!

So ist es - diese Kraft ist in den vergangenen 5 Jahren wirksam geworden und wir sind sehr dankbar dafür. Dankbar aber auch Ihrer Familie (von Graz bis Strassburg), dass diese so viel Verständnis für so manches Ungemach aufbrachte.

Ganz persönlich danke ich Ihnen für die sehr angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit, für die sehr interessanten Gespräche die sich vor allem auch aus unserem gemeinsamen Interesse für die Wurzel unseres Glaubens ergibt: dem Judentum.

Ich wünsche Ihnen namens unserer Thomaskirche noch viele segensreiche Jahre in unserer Gemeinde.

'Ihr Kurator' Erich Fellner



689 53 88
0664/211 16 26
 Fax: 688 48 91

Elektro SYROVY GmbH.
 1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung -
Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung

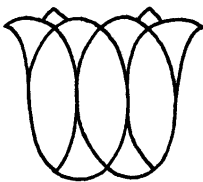
und wieder ist

am Samstag, den
13. Oktober 2007
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Es gibt wie immer:

Alles was sie ohne Lastenhilfe mit nach hause
nehmen können!

Hausrat	Geschirr	Spielzeug
Bücher, Bilder, Schallplatten, CDs		
Herren– und Damenkleidung		
Kindergewand		
Elektrik und Elektronik	Sportartikel	
Schmuck	Exklusives	



TIFFANY
STUBE

HILDE FELLNER

1100 WIEN, LAAERBERGSTR. 10
(+43 1) 606 69 87

WIR GEHEN GERNE AUF IHRE
VORSTELLUNGEN EIN UND BEMÜHEN UNS,
IHRE WÜNSCHE IN GLAS UMZUSETZEN

FLOHMARKTZEIT!

und Sonntag, den
14. Oktober 2007
von 9.00 bis 13.00 Uhr



Kaffee, Tee, Saft
usw.



Kuchen und
Würstel



Gibt es jederzeit zur
Stärkung!



Annahme der
„Flöhe“ während
der Kanzlezeiten,
Sonntag nach dem
Gottesdienst oder
nach Vereinbarung



Liebe Leserinnen
und Leser des Ge-
meindebriefes!
Liebe Gemeindemit-
glieder!

Als Vertreterin des Gustav-Adolf-
Vereines in der Thomaskirche möchte
ich Sie besonders herzlich zum 175-
Jahrfest des GAV-Werkes Deutsch-
land einladen.

Lassen Sie mich bitte dazu ein paar
Worte in eigener Sache sagen:

1861 in Österreich gegründet, hat es
sich der Verein zur Aufgabe gemacht,
Gemeinden in Not beizustehen. Sei
es nun der Neubau oder die Ausstat-
tung von Kirchen und Gemeinderäu-
men, seien es Kindergärten, Schulen
oder diakonische Einrichtungen. Und
nicht zu vergessen, die Hilfe für die
evangelischen Minderheiten in aller
Welt.

Das beste Beispiel für großzügige
Unterstützung ist die Thomaskirche
selbst. Vom Baubeginn an, bis heute,
ist der GAV uns immer wieder beige-
standen, wenn wir in finanzieller Not
waren.

Finanziert wird seine Arbeit durch die
Kinder-, Jugend- und Haussammlun-
gen, Kollekten, aus dem Erlös der

jährlich stattfindenden Gustav-Adolf-
Feste und durch die Spenden seiner
Mitglieder.

Und jetzt kommt der Punkt, an dem
ich Sie bitte, trotzdem weiter zu lesen:
Der GAV braucht dringend neue Mit-
glieder! Für einen **Jahresbeitrag von**
€ 5,- ! können auch Sie helfen, für
andere Gemeinden etwas zu tun bzw.
dringende Hilfsprojekte zu unterstüt-
zen. Die notwendigen Unterlagen für
Ihre Mitgliedschaft werde ich Ihnen
gerne übermitteln.

Für Anfragen oder Informationen ste-
he ich natürlich zur Verfügung. Meine
Telefonnummer: 06991/94 54 504.
Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr
Engagement und Ihr Interesse.

Inzwischen liebe Grüße und vielleicht
sehen wir uns ja beim Fest in Gum-
pendorf ?!

Ilona Wendl



Himberger Straße 17-19
Tel. 01/688 51 96

A-1100 Wien
Fax 01/688 51 19

BAD • HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR



175 Jahre
Gustav-Adolf-Werk
in Deutschland 1832-2007

Festgottesdienst

Sonntag, 21. Oktober 2007, 10 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche
Wien Gumpendorf
1060 Wien, Lutherplatz 1

Glauben verbindet

Festprediger:
Sup. i. R. Univ.-Prof. Mag. Werner Horn

Liturgie:
Pfarrerinnen Edith Schiemel
Pfarrer Hartmut Schlener

Chor:
Wiener Evangelische Kantorei
(Leitung: Jiri Novak)



Gustav-Adolf-Verein in Österreich
Zweigverein Wien

⇒ Tel: 01 688 23 57
Fax: 01 688 23 57-44

Per Albin Hansson-Apotheke

Ihre **Go Well Apotheke**
1100 Wien Favoritenstraße 239

⇒ www.hansson-apotheke.at
office@hansson-apotheke.at

Homöopathie

Bachblüten

Raucherentwöhnung

Diabetes Corner

Reiseberatung

Ihre Apotheke mitten im
Hansson Zentrum

Mein Gott, Martin!

Du weißt, wir lieben Dich doch - aber was hast Du uns da angetan?! Warum hast Du mit einer solchen Schrift Deinen Ruf bekleckert. Nun wird es sogar im 'Profil' angeführt, Dein Pamphlet 'Von den Juden und ihren Lügen!' Ich weiß, Du hast die Juden in früheren Jahren in Schutz genommen, wolltest sie missionieren! Doch das gelang Dir nicht und darum warst Du stocksauer - aber musstest Du so dick auftragen?

Schau doch einmal auf unserer Homepage www.members.vienna.at/thomaskirche/htm/kurator.htm nach, was da aus Deinen Gedanken entstanden ist!

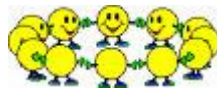
Dennoch gedenken wir Deiner am 31. Oktober.

Dein - etwas betrübter - Fan

Erich Fellner



Hallo Du!



Für Jugendliche, ab 14 Jahre gibt es jetzt wieder den Jugendclub, im Keller der Thomaskirche.

Wir singen, hören eure Lieblingsmusik, reden über „Gott und die Welt“, spielen Tischtennis und Gesellschaftsspiele. Wer lieber Fußball spielt, auch kein Problem; unser Wuzler wartet schon auf euch! Wir werden auch Filme sehen und viel Spaß miteinander haben. Besonders freue ich mich über neue Inputs von dir.

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag von 19.00 bis 21.30.

Die nächsten Termine bis zu den Weihnachtsferien sind:

27.09.2007

11.10.2007

25.10.2007

08.11.2007

22.11.2007

06.12.2007

20.12.2007

Du kannst auch gerne einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

Ich freue mich schon auf dein Kommen

Deine Claudia

**Veranlagten, Versichern, Vorsorgen oder Finanzieren?
Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner für alle Ihre Geldfragen!**



A-1100 Wien-Oberlaa
Ampferergasse 13

Tel.: 6886320 11
Fax.: 6886320 18

eMail: office@teifer.at
Internet: www.teifer.at

Teenie Club

Für Kinder von 10-14 Jahren gibt es jetzt jeden Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr den „**Teenie Club**“. Wir erforschen die Bibel, singen und spielen gemeinsam. Unser neues „Highlight“ ist unser Tischtennistisch, der schon darauf wartet von euch „bespielt“ zu werden.

Ihr könnt auch gerne einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. 1.Mos.1,31

Was versteckt sich hier?

Gilbert und Claudia



wir gratulieren:

zum 1. Geburtstag:

Melina Pieler,
Johannes Kusztrich,
Esther Sveceny



zum 10. Geburtstag:

Oliver Rybecky,
Katharina Bauer
Katja Kleinberger,
Michaela Braedt



WIEN 10, BÜRGERGASSE 15

TEL.: 604 51 55

Internet
e-mail

www.fahrschule-favoriten.at
fahrschule-favoriten@chello.at

oder bei unserem Lektor: Hans Hermann, Tel: 689 61 02

IMPRESSUM:

Medieninhaber,
Herausgeber,
Verleger,
Druck: Presbyterium der
Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten -
Thomaskirche;
Tel. und Fax: 689-70-40,
Mo 14.00 bis 18.00Uhr,
DI - FR 8.30 bis 11.30Uhr
email:

evang.thomaskirche@vienna.at
<http://members.vienna.at/thomaskirche>

Redaktion:

Andreas W. Carrara,
Inge Rohm, alle
Pichelmayergasse 2,
1100 Wien



An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst!

Unser

Kindergottesdienst

findet an jedem Sonntag zur gleichen Zeit wie der Gottesdienst statt.



An jedem 1. und 3. Sonntag im Monat teilen sich die Kinder in zwei Gruppen

Gruppe 1: Kinder bis 10 Jahre

Gruppe 2: 10 Jahre bis

Konfirmandenkurs

Gottesdienste und Aktivitäten:

September

30. 10 Uhr Erntedankgottesdienst und Konfirmandeneinschreibung

Oktober

3. 19 Uhr Mitarbeiterkreis
13. 9-17 Uhr Flohmarkt
14. 9-13 Uhr Flohmarkt und um 18 Uhr Gottesdienst
31. 10 Uhr Reformationsgottesdienst

November

7. 19 Uhr Mitarbeiterkreis
11. 10 Uhr Rhythm. GD mit Gospelchor
25. 10 Uhr Ewigkeitssonntag

Vorschau für Dezember

16. 3. Adventsonntag
15.30 Uhr Adventfeier



Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee, an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst!

Neues auf dem Sektor des neuen Kommunikationssystems!

Unser Gemeindebrief ist nun auch auf unserer homepage:

<http://members.vienna.at/thomaskirche>
online zu lesen!